

”

Die Audits sind jeweils kundenindividuell angepasst und berücksichtigen den aktuellen digitalen Reifegrad des Unternehmens sowie die kurz- und mittelfristigen Zielsetzungen im Marketing.

Mirko Popofsits
Director Data & Tech
Wavemaker Austria

“

„Das Wavemaker OS ist unsere globale Plattform. Damit sind wir weltweit mit unseren Spezialisten vernetzt und haben direkten Zugriff auf unsere internationalen und lokalen Tools. Das Herzstück ist jedoch der individuelle Kundenbereich mit Zielgruppen- und Touchpoint-Analysen sowie der Mediamixplanung. In diesem Bereich des Wavemaker OS durchlaufen wir den digitalen Unlock Kundenaudit und leiten individuelle Handlungsempfehlungen und Actions ab“, erklärt Silke Übele, CEO Wavemaker Austria.

Neun Online-Disziplinen

Der Unlock Audit führt durch eine systematische Analyse, detaillierte Bewertung und Benchmarking der Digital Consumer Experience einzelner Marken. Mit dem Unlock Audit werden somit der aktuelle Status digitaler Aktivitäten erhoben, Handlungsfelder zur Optimierung identifiziert und eine systematische und zeitlich priorisierte Roadmap zur Weiterentwicklung erstellt.

„Die Audits sind jeweils kundenindividuell angepasst und berücksichtigen den aktuellen, digitalen Reifegrad des Unternehmens sowie die kurz- und mittelfristigen Zielsetzungen im Marketing. Daher arbeiten an den Unlock-Projekten nicht nur digitale Spezialisten und Strategen der Agentur, sondern auch Entscheider aus verschiedenen Abteilungen auf Kunden-seite. Nur so können wir alle wichtigen Elemente der digitalen Mediastrategie erfolgreich umsetzen“, erläutert Mirko Popofsits.

Die Audit-Analysen und Optimierungen umfassen neun Online-Disziplinen – von Social, Search, Content, E-Commerce, Video, Programmatik, Audience, Sites & Apps bis hin zu Tech. Alle Bereiche werden in einem fünfstufigen Prozess mithilfe von Score Cards granular analysiert und der Status quo auf Herz und Nieren überprüft. Somit werden eine auswertbare Historie sowie Transparenz hinsichtlich getroffener Entscheidungen geschaffen.



Roadmap

Der größte Mehrwert, den man aus einem Unlock-Projekt ziehen kann, sei einerseits ein klares Verständnis davon, welche Maßnahmen zu einem steigenden Erfolg der digitalen Kampagnen führen, und eine zeitlich priorisierte Roadmap der notwendigen Tasks.

„Wir evaluieren den digitalen Status quo der Marke und analysieren gleichzeitig, wie die digitale Transformation der Marke weiterentwickelt werden kann. Die Audit-Ergebnisse generieren nicht nur Chancen und Möglichkeiten, sondern identifizieren auch Maßnahmen für Quick Wins sowie Game Changer und werden in einer wachstumsorientierten Roadmap zusammengefasst, um die digitale Transformation für die Marke auch grafisch zu visualisieren und umsetzbar zu machen“, erklärt Popofsits.

Der Unlock Audit wurde in Zusammenarbeit mit internati-

onalen Playern, wie Google, Facebook und Amazon entwickelt. Um die dynamische Entwicklung im digitalen Marketing berücksichtigen zu können, wird das System in einem 6-Monats-Zyklus auf neue Entwicklungen angepasst. Aktuelle und neue Themen wie zum Beispiel „Cookieless“ können auf diese Weise sofort berücksichtigt werden.

„Wachstums-katalysator“

„Bis dato haben wir etwa zwanzig Unlock-Projekte erfolgreich durchgeführt. Die Ausgangssituation war bei jedem Kunden eine andere. Mal ging es um die Optimierung relevanter Daten basierter Kommunikation, mal um die Effizienzsteigerung performancebasierter Strategien und in einem Fall um die Unterstützung beim Aufbau eines digitalen Inhouse-Teams. Die Anwendungsbereiche sind so breit wie die digitale Herausforderung des Kunden“, beschreibt Popofsits.

Für Silke Übele ist der Wavemaker Unlock Audit der Katalysator für digitales Wachstum. „Unlock-Projekte unterstützen sowohl uns als auch unsere Kunden, das Richtige zu tun. Dies bedeutet konkret, dass wir in der Lage sind, gemeinsam zu definieren, welche Optimierungen im Bereich Media, Content, Technologie und Plattformen mit welcher Priorisierung angegangen werden müssen. So kann die digitale Vision des Kunden gezielt und professionell realisiert werden“, so Übele.